

Devastierter Ort Döbern

Fachsicht(en): Denkmalpflege

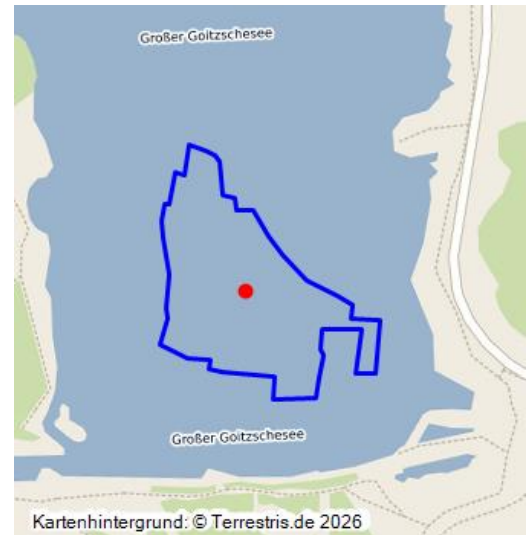
Gemeinde(n): Muldestausee

Kreis(e): Anhalt-Bitterfeld

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Devastierter Ort Döbern - Hinter dem Gedenkstein für Döbern liegt die ursprüngliche Ortslage im Großen Goitzschensee neben der flachen Erhebung des Bärenholzes
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Devastierter Ort durch Tagebau Goitsche; 7./8. Jh.–1984, 506 Einwohner betroffen, u. a. romanische Kirche, Schankwirtschaft, Bockwindmühle, Kahnfähre, typisches Muldenauedorf mit starker landwirtschaftlicher Prägung, ab den 1950er-Jahren spürbare Belastung durch Bergbauschäden (Brunnen, Flüsse und Teich trockengefallen), ab 1966 Aufschub und in der Hoffnung „Döbern bleibt stehen“ Renovierung vieler Häuser, Straßen und der Kirche, 1978 endgültiger Beschluss der Devastierung, Umzug der meisten Bewohner in Neubaublöcke nach Bitterfeld; Urnenfelder der Jungbronzezeit, slawische Burganlage; Sachzeugen: Gedenkstein 45000113.

Datierung:

- 1200 - 1983

Quellen/Literaturangaben:

- bis Mtbl 2462 Bitterfeld (Ost) 1936
- Annelies Weigert, Döbern. Das Dorf an der Mulde (2002)
- Berkner, Andreas/ Kulturstiftung Hohenmölsen e.V.(Hrsg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier, Markkleeberg 2022, S. 106, 107

- Hrsg. LMBV, Holzweissig-Goitsche-Muldenstein, Wandlungen und Perspektiven. Mitteldeutsches Braunkohlenrevier Heft 01, 2017 Senftenberg, S. 18-19, 42

BKM-Nummer: 45000112

Devastierter Ort Döbern

Ort: Muldestausee

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 36 7,19 N: 12° 24 20,68 O / 51,602°N: 12,40575°O

Koordinate UTM: 33.320.341,93 m: 5.719.961,30 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.528.217,16 m: 5.718.696,68 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Devastierter Ort Döbern“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-45000112> (Abgerufen: 20. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

